

Kundeninformation

Fachgerechte Probenahme

in Kultursubstraten

Wir bieten unseren Kunden die kostenlose Analyse von Substratproben an und geben dazu gerne Empfehlungen für die weitere Kultur.

Für ein aussagefähiges Analyseergebnis ist die fachgerechte Entnahme der Substratprobe äußerst wichtig. Hier deshalb einige Tipps:

Probenahme

- Falls Sie eine Routineuntersuchung in einem gut stehenden Bestand durchführen möchten: Suchen Sie ca. 15 durchschnittliche (!) Pflanzen aus dem Bestand aus.
- Falls Ihre Pflanzen bereits Mangelerscheinungen zeigen: Suchen Sie ca. 15 Pflanzen aus, die diesen Mangel typisch zeigen.

Stark vernässte oder ausgetrocknete Ballen sind nicht geeignet.

Schneiden Sie aus dem ausgetopften Topfballen senkrecht einen schmalen Keil - in etwa wie ein Tortenstück - aus. Die oberen 2-3 cm sind zu verwerfen; hier kann es durch Verdunstung zu Nährstoffanreicherung kommen, insbesondere bei Tropf- oder Anstaubbewässerung. In keinem Fall dürfen Sie die Probe ausschließlich aus der Substratoberfläche ziehen.

Vermischen Sie die Probe gut und füllen Sie etwa einen halben Liter dieser Mischprobe in einen sauberen Kunststoffbeutel. Auf oder am Beutel bringen Sie eine Kennzeichnung (s.u.) so an, dass sie nicht verloren gehen kann. Füllen Sie dazu den Gutschein aus, den Sie von uns erhalten haben. Sie können von uns gerne auch Beutel und Hängeetiketten bekommen.

Etikettierung, Zuordnung

Sie sollten die Proben später den Analyseergebnissen eindeutig zuordnen können. Und auch wir brauchen eine Information über die Herkunft der Probe. Wir schlagen daher die folgende (oder eine ähnliche) Kennzeichnung vor:

- Ihre Kundennummer (4-stellig; finden Sie auf dem Lieferschein neben der Anschrift)
- beispielsweise Gewächshaus Nr. / Tisch-Nr / Sorte / Satz-Nr oder Kulturbeginn
- bei mehreren Mitarbeitern, die Proben nehmen: dessen Initialen

Substrate mit Vorratsdüngern

Im Substrat enthaltene Depotdünger werden bei der Analyse zermahlen. Das bedeutet, dass die ganze Nährstoffmenge analysiert wird, also auch die Nährstoffe, die der Depotdünger erst im Laufe der Zeit freisetzt und die der Pflanze zum Zeitpunkt der Probenahme noch nicht zur Verfügung stehen.

erstellt in Zusammenarbeit mit AgroLab